

---

Subject: 3523 Grafts FUE bei Dr.Koray Erdogan, ASMED Clinic, Istanbul, 3.11.2016  
Posted by [andy040](#) on Tue, 08 Nov 2016 12:34:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

am 3.11.2016 hatte ich meine Haartransplantation bei Dr.Koray Erdogan in Istanbul und bin bisher sehr zufrieden. Aber der Reihe nach...

Ich bin Ende der 30er, leide jetzt nicht unter extremem Haarausfall aber meine Geheimratsecken und das langsam dünner werdende Haar im vorderen Bereich begannen mich zu nerven. Ich würde sagen ich bin ein NW3 auf der Skala. Mein Ziel war/ist es, eine neue, dichte Haarlinie inkl. Schläfendreiecke zu bekommen.

Mitte August habe ich mich nach längerer Recherche und mehreren Online-Konsultationen mit verschiedenen Ärzten, für Dr.Koray und die ASMED Clinic in Istanbul entschieden. Gerade in den internationalen/englischen Foren hat Dr.Koray einen hervorragenden Ruf und gilt als einer der besten der Welt. Ich bin selbst mehr im englischen Forum unterwegs, schreibe aber mal hier rein, da es hier nicht so viele aktuelle Berichte über die ASMED Clinic gibt.

Kontaktaufnahme:

Die Kontaktaufnahme mit der Klinik war sehr einfach. Ich habe das Onlineformular ausgefüllt und ein paar Fotos von meinem Haarstatus angehängt. Kurze Zeit später bekam ich eine kurze Einschätzung und ein Angebot über 3500 Grafts. Eine ganz genaue Ermittlung der Anzahl der Grafts kann aber erst vor Ort erfolgen. Zur Zeit liegen die Preise bei 2,5€/Graft inkl. medizinischem Paket, Transfer und Hotel. Für die Türkei ist das ein Preis im oberen Bereich, verglichen mit Mitteleuropa aber günstig. Es gibt viele Ärzte die nur 1€/Graft verlangen, aber die vielen Top-Berichte/Ergebnisse über Dr.Koray haben mich überzeugt. Ich habe dann das Angebot über 3500 Grafts angenommen und konnte mir noch bequem verschiedene Termine aussuchen (3 Monate im voraus). Nach einer Anzahlung und der Buchung der Flüge war dann alles erledigt.

TIPP: Man muss kein Englisch können. Für Deutsche Kunden heißt die Ansprechpartnerin Sema, sie ist Deutsch-Türkin, stammt aus Köln und ist sehr sehr freundlich. Sie begleitet euch durch den ganzen Prozess und ist auch während/nach der Transplantation an eurer Seite.

Anreise:

Ich habe meine Frau mitgenommen und bin im nachhinein froh darüber. Auch wenn die HT an sich kein großer Eingriff ist, es fühlt sich einfach besser an, wenn jemand dabei ist. Wir sind gegen Mittag am Atatürk Airport angekommen und standen dann ca. 1h vor der Paßkontrolle. Der Fahrer der Klinik wartete schon auf uns und mit einem komfortablen VW-Bus ging's in den asiatischen Teil Istanbul's. Die Fahrt dauert ca. 1h, je nach Verkehr.

Hotel:

Man ist im Radisson Blu Asia untergebracht. Ein modernes Businesshotel, welches nur 5min. von der Klinik entfernt ist. Hier ist man auf die HT-Patienten eingestellt. Z.B. guckt einen niemand komisch an und die Kissen im Zimmer sind mit Einweg-Kissenbezügen ausgestattet.

Tipp: Falls ihr ein Zimmer neben dem Fahrstuhl bekommt, sofort tauschen. Den hört man sonst

die ganze Nacht.

#### Konsultation:

Wir wurden direkt vom Flughafen in die Klinik gefahren. Die Konsultation dauert ca. 90 min. Die ASMED Clinic ist modern und überall läuft super-freundliches Personal herum. Am Eingang bekommt man Plastiküberzieher über die Schuhe und nimmt im Warteraum platz.

Währendessen spielte eine hübsche Frau in High-Heels auf einem weißen Flügel klassische Musik. Klingt surreal, ist aber so Meine Frau und ich fanden es toll. Nach ein paar medizinischen Tests werden die Haare analysiert, und man bespricht mit Dr.Koray persönlich den Status der Haare und die Möglichkeiten der Transplantation. Dann werden die Haare abrasiert und die Haarlinie wird festgelegt. Dabei hat man natürlich auch selbst Einfluß, doch Dr.Koray hat genug Erfahrung. Hier habe ich ihm vertraut und nur gaaanz wenig korrigiert. Nachdem einige Fotos gemacht wurden, waren wir fertig und wurden ins Hotel gefahren. Mein Frau durfte übrigens überall dabei sein.

#### Transplantation:

Um 7.10 Uhr wurde ich pünktlich abgeholt. Zuvor habe ich gut gefrühstückt, was sehr zu empfehlen ist. In der Klinik angekommen ging es auch gleich los. Ich bekam ein leichtes Beruhigungsmittel, ein Hemd(Kurzarm) und eine Hose von der Klinik und schon saß ich im OP-Raum. Der Erste Teil der OP, die Entnahme der Grafts, wird im Sitzen ausgeführt.

TIPP: Im OP-Raum ist es nur ca. 19 Grad warm. Auf Dauer fühlt sich das kühl an. Man bekommt zwar Decken, aber an den Armen wäre etwas langärmeliges besser.

Der unangenehmste Teil kommt gleich zu Beginn. Die Betäubungsspritzen im Spenderbereich. Am Tag zuvor habe ich mit einem schwedischen Patienten gesprochen, der es sehr schlimm fand. Ich war also vorgewarnt und muss sagen: halb so wild! Klar, es sticht einige Male, aber echt, das dauert nur 5 min. und ist gut auszuhalten. Währenddessen wird man vom Narkosearzt Dr.Umut (cooler Typ) beobachtet und hängt dazu noch am EKG.

TIPP: Während der OP kann die Betäubung etwas nachlassen. Sobald es unangenehm wir lasst euch wieder betäuben. Ich habe erst versucht das zu ignorieren...klappt nicht;-)

Nachdem Alles taub war bekam ich ein iPad auf dem viele Filme waren, ein Paar Kopfhörer und dann ging es los. Man merkt recht wenig von der Prozedur, sieht aber auf einem Monitor den aktuellen Live-Status der OP, wie Anzahl der Grafts, welche Art Grafts, Grafts pro/h etc. Zwischendurch kommt immer mal Dr.Umut herein und fragt ob alles ok ist. Meine Ansprechpartnerin Sema war auch fast immer anwesend. Eine der Technikerinnen, die die Grafts entnahm kam aus Freiburg. Das war nett, so konnte ich auch auf deutsch mit ihr sprechen. Nach ca. 3,5h oder eineinhalb Filme später waren dann 3523 Grafts extrahiert. Jetzt kam der große Moment. Dr.Koray setzte mit einem Mini-Skalpell die Empfangsöffnung für die Grafts. Dieser Punkt ist sehr wichtig, da hier die Haarlinie gestaltet wird und die Wuchsrichtung definiert wird. Das Ganze ist nicht unangenehm und dauerte ca.40min., während der ich mehrmals eindöste. Anschließend gab es ein leckeres Mittagsessen und eine Nackenmassage.

Weiter gings mit dem Einpflanzen der Grafts. Ich legte mich auf den Rücken, was auf Dauer entspannter ist als das Sitzen und bekam weitere Betäubungsspritzen (nicht so schlimm). Über einen hängenden Monitor habe ich wieder einen Filmgeschaut, aber bald sind mir die

Augen zugefallen. Den Rest der Implantation habe ich halb dösend verbracht. Zum Schluss wurden die Wunden versorgt und ein Verband am Hinterkopf angelegt. Ich glaube es war ca. 1830 Uhr als wir fertig waren und kurz darauf ging's zurück ins Hotel. Mir ging es recht gut, ich hatte in-room dining und ging dann um 22 Uhr ins Bett.

1.Nacht:

Die Erste Nacht war ok. In halb sitzender Position habe ich sogar einige Stunden geschlafen. Schmerzen hatte ich gar keine. War ja noch alles betäubt

TIPP: Man bekommt von ASMED ein aufblasbares Nackenkissen zum schlafen. Ich hatte ein eigenes aus Memoryschaum dabei, welches ich viel angenehmer fand. Damit schlafe ich auch Tage nach der OP noch.

1.Tag nach der OP:

Um 8.20 Uhr wurden meine Frau und ich zur Nachkontrolle und Haarwäsche abgeholt. Der Verband wird entfernt, die Haare werden sanft gewaschen, es gibt eine Laser-Therapie und alles wird final kontrolliert und fotografiert. Mit einer Tüte voll medizinischem Zubehör, Shampoo, Hut, Jahresration Finasterid, Haaranalyseunterlagen und einem kleinen Geschenk wurden wir dann freundlich verabschiedet und zum Flughafen gefahren. Einen Hut o.Ä. habe ich während der Heimreise nicht getragen. Die vereinzelt Blicke der Leute waren mir total egal.

TIPP: Nach der OP kommt es zu Schwellungen im Gesicht. Diese beginnen meist am Tag nach der OP und werden am Tag 2-3 am schlimmsten. Wir sind direkt am Tag nach der OP nach Hause geflogen. So sitzt man noch einigermaßen vorzeigbar im Flieger. Wer länger bleiben will, sollte dann mind. 4-5 Tage einplanen.

Fazit:

Mittlerweile bin ich wieder zu Hause und kann den Trip nach Istanbul nur positiv bewerten. Die Klinik arbeitet sehr sauber, alles fühlt sich hygienisch an und entspricht absolut westlichem Standard. Der Umgang mit den Patienten ist sehr freundlich, locker aber absolut professionell. Nicht zuletzt lag das auch an meiner deutschen Betreuerin Sema. Inwieweit meine neuen Haare jetzt anwachsen wird die Zeit zeigen. Ich denke aber, die Voraussetzungen sind sehr gut...

Schöne Grüße,  
Andy

Für die Statistik:

Verpflanzte Grafts total: 3523

724 Single

1862 Double

907 Triple

30 Quadruple

Transplantierter Bereich: ca. 80cm/2

Durchschnittliche Haare/Graft: 2,07

Haardurchmesser: 50 Micron

